

Jan - Feb 2017

# inKONTAKT

EVANGELISCH - METHODISTISCHE KIRCHE FRANKFURT / MAIN



CHRISTUSKIRCHE AM MERIANPLATZ UND MÜHLBERGGEMEINDE  
ENGL. NEW HOPE UND VIETNAM. GEMEINDE TIN LANH

*Gott spricht:*

*„Ich schenke euch ein  
neues Herz und lege einen  
neuen Geist in euch.“*

*Hesekiel 36,26*

**Jahreslosung 2017**

# AUF EIN WORT



## Liebe Gemeinden!

Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.

Das ist die Jahreslosung 2017, entnommen aus Hesekiel 36,26.

Mit dem Herzen ist das so eine Sache. „Man sieht nur mit dem Herzen gut“ lesen wir bei St. Exupéry – gemeint sind wohlwollende Gedanken in Bezug auf andere.

Wesley fühlte sein Herz erwärmt, als er begreift, wie sehr Gott ihn liebt und dies beflügelte seinen Glauben und sein Verhalten.

Luther ermutigte Menschen, sich bewusst zu machen, was ihnen wichtig ist: Woran du dein Herz hängst, das ist dein Gott (in Anlehnung an Matthäus 6,21).

Viele Texte der Bibel reden vom „Herz“.

Hesekiel sagte seinen Satz im Auftrag Gottes seinem Volk zu, mit dem er seit vielen Jahren im Exil lebt – sozusagen als Migranten im fremden Land. Er deutet das Exil als Reaktion Gottes auf die Hartherzigkeit seines Volkes. Gott war nicht mehr der Mittelpunkt in ihrem Leben. An seine Stelle traten

Macht, Geld, Besitz, andere Götter, Hartherzigkeit. Die Vertreibung, die erzwungene Flucht ist die Folge. Auch im Exil geschieht keine Einsicht und Veränderung. Hesekiel, Mit-Vertriebener, muss Gericht über Israel und die Fremdvölker predigen – keine leichte Aufgabe.

Aber danach darf er Heil predigen. Gott wird ein neues Herz schenken: eine neue Einstellung zu Gott, den Menschen und zum Leben.

Geht das so einfach? Wie lange braucht es, einmal gelernte Einstellungen und Verhaltensweisen zu ändern!

Gott verlangt es nicht von den Exilierten (und uns), sondern er schenkt es! Das ist ein Versprechen! Er gibt uns sogar die (hebräisch:) Ruach – heißt: Geist, Kraft, Energie, Atem, Lebenskraft! Veränderung ist also möglich!

Damit das gelingt, nimmt er das versteinerte Herz heraus und schenkt ein fleischernes Herz, das fühlt.

Gott begegnet den Menschen und will die Beziehung zu ihm wieder ermöglichen. Paulus sagt: Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den heiligen Geist, der uns gegeben ist (Römer 5,5b)

Ich wünsche uns allen ein von Liebe erfülltes Herz, viele gute Erfahrungen mit Gott und untereinander im neuen Jahr und die Gewissheit: Gott ist mit uns.

Herzlichst

Ihre /eure Marlis Machnik-Schlarb

# AUFRUF ZUM GEBET

## **Wahl eines neuen Bischofs / einer neuen Bischöfin für die Evangelisch-methodistische Kirche (EmK) in Deutschland**

Vom 14. – 19. März 2017 tagt in Hamburg die Zentralkonferenz unserer Kirche in Deutschland.

Zur Zentralkonferenz gehören die drei deutschen Jährlichen Konferenzen Süd, Nord und Ost, mit ca. 35.000 Mitgliedern und rund weiteren 35.000 getauften Angehörigen und Freunden.

Eine wichtige Aufgabe der Zentralkonferenz ist die Wahl des Bischofs, der Bischöfin für Deutschland, mit Sitz in Frankfurt.

Bereits 2016 haben die drei deutschen Konferenzen eine Urnomination durchgeführt. Seitdem führt ein Begleitgremium Gespräche mit den vorgeschlagenen Kandidaten und Kandidatinnen. Anfang März werden die Personen bekanntgegeben, die sich zur abschließenden Wahl durch die Delegierten der Zentralkonferenz stellen.

Das Amt des Bischofs, der Bischöfin ist einerseits eine Aufgabe auf Zeit. Die Amtszeit beträgt maximal 12 Jahre. Danach erhält auch die Bischöfin / der Bischof wieder eine Dienstzuweisung in eine Gemeinde - oder in den Ruhestand. Andererseits bleibt der / die Gewählte zeitlebens Mitglied im weltweiten Bischofsrat.

**Bischöfin Rosemarie Wenner und das Vorbereitungsgremium für die Zentralkonferenz laden die Gemeinden ein, im Gebet die Zentralkonferenz und diese Wahl zu begleiten.** US



*Bischöfin Rosemarie Wenner*  
Bischöfin der Evangelisch-methodistischen Kirche von 2005-2017 © G. Hamp



*Bischof i.R. Dr. Walter Klaiber*  
Bischof zunächst 1989-1992 für die BRD  
Bischof für das vereinte Deutschland von 1993-2005 © V. Klemle



*Bischof i.R. Dr. Rüdiger Minor*  
Bischof der Evangelisch-methodistischen Kirche in der DDR, 1986-1992  
Bischof des Eurasischen Sprengels der Nordeuropäischen Zentralkonferenz von 1993-2005 © R. Minor

# RÜCKBLICK AUF IMPULSABENDE

*"Räume der Heilung – war die Überschrift über vier besondere Impulsabende und Gottesdienste in der Christuskirche am Merianplatz im November. Pastorin Maren Herrendörfer und die Band der Evangelisch-methodistischen Kirche aus Osnabrück haben sich auf diese Abende vorbereitet und uns mit ihren Liedern und Zeugnissen Impulse für's Leben gegeben.*

*Gleich am ersten Abend begegneten wir einem Menschen, der seit 38 Jahren gelähmt war. Und genau so lange lag er schon in den Räumen der Heilung, - am Teich Bethesda in Jerusalem -, und nichts war passiert.*

*Was mag dieser Mensch alles probiert haben, in der Hoffnung, dass er gesund wird, am Leben teilhaben kann? Und nichts ist passiert!*

*Und was mag dieser Mensch nun, nach all diesen Jahren, empfinden? Enttäuschung, Bitterkeit, Frust, Gleichgültigkeit? – Und nun kommt dieser Jesus, nach 38 Jahren, und fragt ihn: Was willst Du?*

*Ja, was will er denn? – Will er noch was? – Will er noch einmal? – Will er noch einmal gesund werden und ‚neu‘ beginnen?*

*In diesen Fragen habe ich mich wieder gefunden. Entdeckt, dass auch in meinem Leben eine große Hoffnung und Sehnsucht nicht in Erfüllung gegangen ist, obwohl ich viel dafür getan und investiert habe. – Und jetzt, heute, - fragt mich Jesus: Willst Du noch mal? – Willst Du, dass Deine Enttäuschung ‚heil‘ wird? - Willst Du noch einmal für deine*

*Sehnsucht aufbrechen, - auch wenn sich dadurch dein ganzes, bisheriges Leben vollkommen ändern wird? Dann stehe auf und geh ... los."*

N.N.



# RÜCKBLICK AUF IMPULSABENDE

*Ich habe an allen drei Impulsabenden und dem Gottesdienst am Sonntag teilgenommen und muss sagen, dass die Veranstaltungen mich sehr berührt haben. Meine Erwartungen waren mehr als erfüllt. Die Impulse der beiden Pastorinnen waren gut nachvollziehbar und mit dem alltäglichen Leben verknüpft. Ich hatte manchmal Tränen in den Augen, weil ich an Dinge gedacht habe, die in meinem Leben passiert sind. Am besten haben mir die unterschiedlichen Stationen gefallen, wo ich mich unter anderem habe segnen lassen. Die Band, die alle vier Veranstaltungen mit Musik verschönert hat, war super. Die Liederwahl hat mir sehr gut gefallen, hat auch zu den Impulsen gepasst. Ich bin froh, dass ich teilnehmen konnte."*

Katarina F.



Weitere Eindrücke und Fotos finden Sie auf unserer Homepage bei den Besonderen Veranstaltungen

# RÜCKBLICK AUF ...

## Weihnachtsflohmarkt

Am 12. November 2016 von 11.00 – 17.00 h fand im großen Gemeinderaum der diesjährige Weihnachtsflohmarkt statt. Das große Angebot aus Adventsdekoration, warmen Wollsachen, Elektroware, Haushaltsgegenständen und Antiquarischem lockte viele Besucher an. Für das leibliche Wohl wurde Maultaschensuppe, Linsensuppe mit Würstchen sowie Kaffee und Kuchen angeboten.

Der Erlös kam den vielfältigen Aufgaben der Gemeinde zu. HL

Über den Verkauf von Karten, Marmeladen, selbstgebastelten Tüten und second-hand – Büchern hat Frau Rümpelein einen Erlös von 500 € an die Weltmission überwiesen.

Über den Bücherflohmarkt und den Internetverkauf konnte Frau Schreck 2016 weitere 470 € für die Gemeinde einnehmen.

Den beiden Damen und allen Helfern bei den Flohmärkten sei herzlich gedankt. USch/US

## Stabwechsel bei M13

Zunächst ein großes Dankeschön dem jungen **Apollo-Quartett**, das am Sonntag den 30. Oktober 2016 in der Christuskirche ein Konzert gab. Die hochbegabten Schüler verfügten bereits über Können und Fertigkeit des Spielens, das den Zuschauer beim Zuhören der Musikstücke faszinierte.

Wir wünschen den talentierten jungen Leuten alles Gute auf dem weiteren Bildungsweg, vielleicht können wir sie ein weiteres Mal zu einem Konzert begrüßen.

Es war dies zugleich das letzte Konzert in der Verantwortung von Christoph und Irmgard Wend. HL



Apollo-Quartett

Ein herzliches Dankeschön sei darum dem Ehepaar **Christoph und Irmgard Wend** gesagt, das 14 Jahre lang die Konzertreihe M13 erfolgreich gestaltet hat. Trotz Höhen und Tiefen konnte das Paar für die Veranstaltungen immer wieder vortreffliche Musiker gewinnen. Ein Lob und Gottes Segen für die gemeinsame Zusammenarbeit in der Christuskirche.

Für die Gestaltung der Reihe M13 im neuen Jahr 2017 begrüßen wir **Regina Rumohr** und **Mareike Beckmann**. Wir wünschen auch den Beiden gutes Gelingen sieben Konzerte über das Jahr verteilt zu organisieren und freuen uns über den Fortbestand der klassischen Musik in unserer Gemeinde. HL

# RÜCKBLICK AUF ...

## Sonntagsschulweihnachtsfeier

Unter dem diesjährigen Motto „Auf die Plätze - fertig ist der Weihnachtsbaum!“ fand am Sonntag den 3. Advent um 15.00h der musikalische Mit-Mach-Gottesdienst für alle Kinder der Gemeinde statt. Unter Leitung von Ulrike Schreck wurde die symbolische Bedeutung des Christbaum- und Weihnachtsschmucks erläutert. Zwischendurch schmückten dann Groß und Klein unseren Weihnachtsbaum mit Sternen, Kugeln, Lametta und Engeln.

Bei viel weihnachtlichen Klängen und musikalischen Vorträgen schloss das bunte Treiben mit der Bescherung eines Geschenks für die Kinder und Mitarbeitenden. HL



## Jugendtreffen „Wilder Süden“

45 Jugendliche schliefen – trotz Renovierung - in den unteren Räumen, Gängen und Fluren der Kirche.

Viele kamen aus den Gemeinden Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Jugendkirche Karlsruhe, Lahr, aber dann auch rüber Richtung Stuttgart und –

super – ca. 10 Teenies kamen aus Frankfurt und Mainz!



„I believe I can fly“ lautete das Thema der Jugendlichen und bezog sich auf das bitter-schöne Erleben von Suchtmitteln. Erst vermitteln sie einem das große Gefühl von Freiheit. Dann aber führt der Genuss zu einer brutalen Abhängigkeit.

Das Besondere am ‚Wilden Süden‘ – es ist ein Jugendwochenende von Jugendlichen für Jugendliche!

Und so war klar, dass die Jugendlichen auch den Gottesdienst am 1. Advent für die ganze Gemeinde vorbereiteten! – Und dieser Jugendgottesdienst war wirklich ein beeindruckendes Erlebnis für Jung und Alt.



# RÜCKBLICK AUF ...

Wilder Süden



Die Verpflegung durch diese Tage hat Ulrike Schreck mit etlichen Helfern (Silke Schepper, Philipp, Jürgen Leo, Matthias und Johannes Schreck ...) übernommen. Herzlichen Dank.

Dank gilt auch der Pizzeria im Merianbad, die uns den Schlüssel für die Duschen im Merianbad zur Verfügung stellte, sodass auch in puncto Hygiene alles bestens war 😊. Und last but not least: Dank an die Jugendlichen für Ihr Engagement und Ihren Besuch bei uns.

Den Teenies von Frankfurt hat's gut gefallen. Das nächste Treffen ist vom 27. – 29. Januar in Lahr – und vielleicht fährt eine Gruppe von uns dort hin. Offen ist noch, ob der Wilde Süden auch 2017 bei uns in Frankfurt gastiert. – Schön wär's! US

## Regionaler Frauentag

Mit einem Auto voll Frauen - zu Fünft - fuhren wir am 12.11.2016 zur Emk Mühlheim zum regionalen Frauentag.

Unter dem Thema "Loslassen, ausatmen" durften wir mit Referentin Birgit Ehrmann einen guten Nachmittag in schöner Gemeinschaft mit ca. 50 Frauen erleben.

Wir freuen uns schon auf den Nächsten in 2017 in Neuenhain.



U. Schreck

# INFOS AUS BASEMENT 26



Nun hoffen wir, dass auch Sharon Kiruki aus Kenia, bald ihr Visum bekommt.

Ab dem neuen Jahr wollen wir auf Anregung einiger Eltern hin, bereits um 12:30 Uhr öffnen, da sonst einige Kinder nach der Schule zu lange warten müssten, um zu uns zu kommen.

Damit und mit vielen neuen Idee, hoffen wir noch mehr Kinder zu erreichen.

Pastor Sebastian Meisel

## Neues aus dem basement26

Der Start für den offenen Kinder- und Jugendtreff basement26 war nach den Ferien zunächst etwas schwierig: Etliche der Kinder, die noch vor den Ferien regelmäßig zu uns kamen, haben einen Platz in der Nachmittagsbetreuung ihrer Schule bekommen und können daher nicht mehr zu uns kommen.

Außerdem starteten wir zunächst ohne die Unterstützung der Global Mission Fellows aus unserer internationalen Kirche.

Inzwischen ist Meli'sa-Kaye Robotham, eine junge Jamaikanerin aus Grenada in der Karibik bei uns.

Auch wenn sie erst wenig deutsch spricht und sich an unser kaltes Winterwetter erst noch gewöhnen muss, ist sie eine große Unterstützung für uns. Sie geht offen auf die Kinder zu, von denen inzwischen auch wieder mehr zu uns kommen, und bringt sich mit guten Ideen ein.



Meli'sa-Kaye Robotham

# TERMINE 2017

## Wichtige Termine 2017

Immer wieder stellen wir im Gemeindevorstand fest, dass wichtige Termine zu spät bekannt werden. Deshalb bitten wir Sie:

Tragen Sie sich diese Termine ein und versuchen Sie – wo es zu Ihrem Interesse passt – dabei zu sein!

Der Gemeindevorstand  
und der Bezirksausschuss



### 14. Januar 2017

Jugendgottesdienst YouGo

### 5. März 2017

10-jähriges Gemeinde-Jubiläum der vietnamesischen Tin Lanh Gemeinde mit Besuch der Bischöfin

### 9. April 2017

Segnungsgottesdienst

### 14. April 2017

Osterfrühstück – nur mit Anmeldung

### 30. April 2017

Bezirksgottesdienst auf dem Mühlberg zum Dienstjubiläum der Schwestern

### 7. Mai 2017

Einsegnung von Julian Sinn, Mike Pham und Tom Nguyen

### 12.-14. Mai 2017

Gemeindefreizeit im JuZ Ronneburg

### 25. Juni 2017

Konferenzsonntag Heilbronn

### 1.- 4. Juli 2017 (voraussichtlich)

Teeniefreizeit (im basement 26)

### 13. August 2017

Schulanfangsgottesdienst

### 10. September 2017

Internationaler Gottesdienst

In diesem Jahr richten wir den Tag in der Christuskirche aus!

### 24. September 2017

Drachentag

### 1. Oktober 2017

Erntedankfest mit

Gemeinemittagessen



Ronneburg

# REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

## der Christuskirche am Merianplatz

So	09:40	Gebetszeit (im Jungscharraum)
	10:00	- Gottesdienst - Sonntagschule - Kleinkinderbetreuung (mit Videoübertragung des GoDi) - Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst
	10:00	New Hope (englisch sprachige Gemeinde)
	12:30	Vietnamesischer Gottesdienst
	18:00	Kreis junger Erwachsener (14-tägig, Kontakt: Pastor Saßnowski)
	<hr/>	
Mo	19:30	Männerkreis (jeweils am 1. Montag des Monats)
	19:30	Taizégebet (jeweils am 2. Montag des Monats)
	19:30	Treffen der Arbeitskreise (jeweils am 3. Montag des Monats)
	19:30	Glaube am Montag (jeweils am 4. Montag des Monats)
<hr/>		
Di	13:30-16:00	Frauencafé Lisbeth-Oase
	15:30	Hauskreis Nordwest (3. Dienstag im Monat, Kontakt S. Rümpelein)
	19:30	Frauenabendkreis (Kontakt: A. Schreiber, Tel. 069/702116)
	20:00	Hauskreis Mobile (Kontakt: Michael Schreck)
<hr/>		
Mi	12:00-14:00	Lebensmittelausgabe der Frankfurter Tafel
	15:00	Gemeinschaftsstunde (3. Mittwoch, Kontakt: Pastor Saßnowski)
	19:30	Gemischter Chor (ca. 14-tägig, Kontakt: Ruthard Prager)
<hr/>		
Do	12:00-14:00	Mittagstisch für Alle
	14:00	Gesprächsgruppe (wöchentl. nach dem Mittagstisch für Alle)
	17:00-18:30	Kirchlicher Unterricht (i.d.R. 14tg. Kontakt: Pastor Saßnowski)
	19:45	Hauskreis Nordend (monatlich, Kontakt: Pastor Saßnowski)
<hr/>		
Sa		Teeniekreis (monatlich, Kontakt: Pastor Saßnowski)

# TERMINE CHRISTUSKIRCHE

## Januar 2017

Neujahr	01.	17:00	Besinnlicher Neujahrsgottesdienst (US)
Sonntag	08.	10:00 18:00	Gottesdienst (Sup. Carl Hecker) Kreis junger Erwachsener
Mittwoch	11.	19:30	Chor
Donnerstag	12.	19:45	Hauskreis Nordend
Samstag	14.	18:30	<b>Jugendgottesdienst</b> - ‚Verpasste Anrufe‘
Sonntag	15.	10:00	Gottesdienst (US)
Dienstag	17.	15:30	Hauskreis Heddernheim
Mittwoch	18.	15:00	Gemeindenachmittag
Donnerstag	19.	17:00	Kirchlicher Unterricht
Sonntag	22.	10:00 17:00 18:00	Gottesdienst (R. Rumohr) Konzert M13 Kreis junger Erwachsener
Dienstag	24.	20:00	Hauskreis Mobilé
Mittwoch	25.	19:30	Chor
Sonntag	29.	10:00	Gottesdienst (Machnik-Schlarb)
Montag	30.	19:30	Glaube am Montag

## Februar 2017

Donnerstag	02.	17:00	‚Mittagstisch für alle‘ startet wieder Kirchlicher Unterricht
Samstag	04.	15:00	Teeniekreis
Sonntag	05.	10:00 18:00	Familiengottesdienst mit Sonntagschulmissionssammlung Kreis junger Erwachsener
Dienstag	07.	20:00	Hauskreis Mobilé
Mittwoch	08.	19:30	Chor
Donnerstag	09.	15:00	Hauskreis Nordend
Sonntag	12.	10:00	Gottesdienst (U. Krämmmer)
Mittwoch	15.	15:00	Gemeindenachmittag
Sonntag	19.	10:00 18:00	Gottesdienst (Machnik-Schlarb) Kreis junger Erwachsener
Dienstag	21.	15:30 20:00	Hauskreis Heddernheim Hauskreis Mobilé
Mittwoch	22.	19:30	Chor
Donnerstag	23.	17:00	Kirchlicher Unterricht
Fr./Sa.	24./25.		Klausurwochenende Gemeindevorstand
Sonntag	26.	10:00	Gottesdienst (US)

# TERMINE MÜHLBERG

## Januar 2017

Neujahr	01.		Siehe Christuskirche
Freitag	06.	15:00	Bibelgespräch
Sonntag	08.	10:00	Gottesdienst (Machnik-Schlarb)
Sonntag	15.	10:00	Gottesdienst (Machnik-Schlarb)
Donnerstag	19.	15:00	Bibelgespräch
Sonntag	22.	10:00	Gottesdienst (Saßnowski)
Sonntag	29.	10:00	Gottesdienst (H. Gangnus)

## Februar 2017

Donnerstag	02.	15:00	Bibelgespräch
Sonntag	05.	10:00	Gottesdienst (Machnik-Schlarb)
Sonntag	12.	10:00	Gottesdienst (Saßnowski)
Sonntag	19.	10:00	Gottesdienst (Pastor R. Kohlhammer)
Donnerstag	23.	15:00	Bibelgespräch
Sonntag	26.	10:00	Gottesdienst (Machnik-Schlarb)

### Abwesenheit und Sonderdienste der Pastorin / der Pastoren:

*Pastor U. Saßnowski*

02.01. – 07.01. Urlaub

Vertretung: Pastorin Machnik-Schlarb (06084 / 95 96 86)

*Pastorin M. Machnik-Schlarb*

16.01. – 17.01. Sitzung Diakoniewerk

08.02. – 15.02. Urlaub

Vertretung: Pastor Saßnowski (069 / 40 43 85)

# MÜHLBERG

## Bibelgespräche in der Mühlberg-Gemeinde

Im November haben wir mit dem Hiob-Buch abgeschlossen. Es war ein langer Weg durch Hiobs Leid, seine Klagen und Fragen, seine Enttäuschung über seine Freunde, die ihn nicht verstanden und noch abwerteten und sein Ringen mit und Festhalten an Gott. Am Ende ging es gut aus, aber erst nachdem Hiob für (!) seine Freunde Fürbitte getan hatte. Hiob wurde reich beschenkt und seine Freunde wurden von Gott zurecht gewiesen.

Nachdem wir uns im Dezember mit weihnachtlichen Texten beschäftigt haben, werden wir uns ab Januar nach gemeinsamer Absprache in Anlehnung an die „Ökumenische Bibelwoche 2016/17: Bist du es?“ mit Texten aus dem Matthäusevangelium befassen. Es geht um die Fragen: Wer war Jesus? Wie ist meine Beziehung zu ihm? Die Bibelstellen im Arbeitsmaterial sind in der Fassung der revidierten Lutherbibel 2017 geschrieben, die im Oktober 2016 herauskam.

Seien Sie herzlich eingeladen. MMS

## Monatslied für Januar / Februar

Kommt und empfängt den Geist des Sohnes Nr. 279

Der Pastor und Buchautor *John Wimber* (1934-97) - USA - schrieb 1979 Text und Melodie unseres Monatsliedes.

Der erste Teil der beiden Strophen fordert uns auf, die Herzen für den Heiligen Geist zu öffnen und das Leben neu

aus Gottes Hand zu empfangen. Im zweiten Teil betet die Gemeinde: „Geist aus der Höhe, komm, erfülle uns; Komm, heile und sende uns!“

Über allem aber steht: „Kommt, singt das Lied der Liebe Gottes.“

Die häufig auftretenden punktierten Notenwerte der Melodie in D-Dur symbolisieren die Lebendigkeit und Kraft des Heiligen Geistes. Im zweiten Teil helfen längere Notenwerte den Betenden zur inneren Ruhe vor Gott.

*Martin E. Brose, Berlin Tegel*

## Kranke

Einige aus unserer Gemeinde sind nach einem Krankenhausaufenthalt und Operationen entweder wieder zuhause oder in Kurzzeitpflege.

Wie wünschen allen – auch den Kranken im OMK – viel Kraft, soweit wie möglich Genesung und Gottes Segen. MMS



Ich bete  
für meine Kirche  
2017

In der Mühlberggemeinde liegen Hefter mit den Gebetsanliegen aus. Man kann sie mitnehmen, um in der Fürbitte sich der Gebetsanliegen anzunehmen. MMS

## Vorschau

01.4. Freundeskreistreffen Bethanien

30.4. Bezirksgottesdienst auf dem

Mühlberg anl. Schwesterjubiläum

MMS

# NEW HOPE FELLOWSHIP (ENGLISH SPEAKING)



So today the GMF's (Global Mission Fellows) from Höchst support us when we celebrate our Sunday service. And around 15 persons of each age are connected with New Hope today.

Next year we will celebrate baptism of new members and we pray for the growth of New Hope. US/ChH

## Happy birthday to you! Happy birthday!

The English speaking Methodist church in Frankfurt, New Hope Fellowship celebrated their 9<sup>th</sup> anniversary.

And each year the members and friends of New Hope celebrate 'their' birthday – after Sunday service - with cakes, tea and coffee and a lot of birthday presents for a child in that age – this year in the age of nine!

A lot of guests dropped in ;- ) mostly from the Christuskirche. [We are proud and happy to have you with us! ]

The good experience of New Hope is: God sends us all the time new people! When Pastor Kevin Seckel moved to the States 2014, we thought, it would be the end! – But God encouraged the Williams Family to serve New Hope and sent new people.

When the Williams Family moved home to the States this summer, we shrank again. – But God sent us new help and new people. (God is great!)

Date	Theme
1. January / New Year	<b>No meeting!</b>
8. January Downstairs @ 10	<b>Fellowship time</b>
15 January Downstairs @ 10	<b>Regular Worship</b> with Rev. Sebastian Meisel
22. January Downstairs @ 10	<b>Bible Study</b>
29. January Downstairs @ 10	<b>Regular Worship</b> with Rev. Uwe Saßnowski
5. February Upstairs@ 10:00	<b>Joint Service</b> <b>Holy Communion</b>
12. February Downstairs @ 10	<b>Bible Study</b>
19. February Downstairs @ 10	<b>Regular Worship</b> with Rev. Uwe Saßnowski
26. February Downstairs @ 10	<b>Fellowship time</b>

# TIN LANH (VIETNAMESISCHE GEMEINDE)

## Rückblick auf die Entstehung der vietnamesischen Gemeinde Frankfurt/Rhein-Main 2004 – 2017

Nach der Ordination Sommer 2004 bekam ich die Dienstzuweisung nach Mühlheim, um die Missionsarbeit unter Vietnamesen im Großraum Frankfurt / Rhein-Main zu betreiben.

**Von 2004 bis 2006 trafen wir uns zum Lobpreis Gottes, Gebet, Bibelstunde und Gemeinschaft in verschiedenen Wohnungen.**



November 2006 führten wir einen evangelistischen Gottesdienst in Mühlheim durch. Viele Vietnamesen im Raum Frankfurt und Umgebung folgten unserer Einladung und kamen.

Der Wunsch jeden Sonntag Gottesdienst zu feiern wuchs und wuchs. Wir hielten Ausschau nach einer geeigneten Räumlichkeit. Schließlich entschieden wir uns für die Christuskirche am Merianplatz, die jeder Gottesdienstbesucher mit dem Auto oder mit der U-Bahn erreichen kann.



Seit Frühjahr 2007 trafen wir uns regelmäßig zum Gottesdienst um 14h in der Christuskirche.

Am 15. Oktober 2011 feierten wir den ersten Taufgottesdienst. Sieben Geschwister wurden getauft und 12 wurden am 23.10.2011 in die Gemeinde aufgenommen.



3 Jahre hintereinander, 2014 – 2016, durften wir Taufgottesdienste feiern.



## TIN LANH (VIETNAMESISCHE GEMEINDE)

Heute feiern um die 20 bis 30 Erwachsene und Kinder Gottesdienst - jeden Sonntag um 12.30 Uhr. Wir sind eine Fahrgemeinde und kommen aus Frankfurt, Taunusstein und Mühlheim.

**Rückblickend werden wir den Dankgottesdienst am Sonntag, den 05. März 2017 um 12.00 Uhr feiern, um Gott für seine Gnade und Kraft zu danken, ihn anzubeten. Denn er hat uns reichlich gesegnet.**

Rückblickend danken wir unserer Kirche und unserem Bezirk und all den Geschwistern für die Fürbitte und Unterstützung, ohne die wir heute nicht da wären, wo wir sind.

Rückblickend danke ich für die kollegiale Begleitung und Fürbitte

von Uwe Saßnowski, Marlis Machnik-Schlarb, auch früher von Martin Waitzmann und Hans-Ulrich Hofmann.

Rückblickend danke ich unseren Superintendenten Peter Vesen, Carl Hecker und Bischöfin Rosemarie Wenner für ihre Begleitung, Seelsorge.

Menschen werden zu Christus geführt und glauben an ihn. Die Missionsarbeit geht weiter. Mit Gottes Hilfe und Kraft werden noch mehr Menschen zum Glauben an Jesus Christus kommen.

*„Sie aber zogen aus und predigten an allen Orten. Und der Herr wirkte mit Ihnen“ (Markus 16,2).*

**Chi My Nguyen**



# AUSBLICK AUF...

## Allianzgebetswoche 2017

„Einzigartig“ – so lautet das Thema der Allianzgebetswoche, das sich um die Kennzeichen der Reformation rankt: solus Christus - sola fide – sola gratia – sola scriptura. US

- 9.1. 20:00 Nord-Ost-Gemeinde
- 10.1. 19:00 Heilsarmee
- 11.1. 19:30 Baptisten, Am Tiergarten



## Jugendgottesdienst YouGo



Grafik/Design: Fabian Nam Nguyen

## „Anruf verpasst“

Unter diesem Thema findet der **2. YouGo am Samstag, 14. Januar um 18:30h in der Christuskirche** statt.

Seit Herbst beschäftigt sich der Kreis Junger Erwachsener mit der Frage: Redet Gott eigentlich zu und mit mir? – Und wie höre ich ihn? – Für den Jugendgottesdienst haben wir uns dann die Geschichte von Samuel herausgesucht! – Und das wird spannend! Mit dabei sind auch in diesem Jahr die Teenies und Jugendlichen von Sprenglingen/Darmstadt, Höchst und Christuskirche die Jugendlichen der vietnamesischen und der koreanischen Gemeinde, die GMF's und etliche andere Teenie- und Jugendkreise aus der Region!

Und wir bitten Sie schon jetzt um ihr Mittragen und Unterstützen im Gebet!

US/KJE

# AUSBLICK AUF...

## Familiengottesdienst am 5. Februar Was wir zum Leben brauchen!

### Bildungshunger und Wissensdurst Kinder helfen Kinder 2016/17

Die Sonntagschulmissionssammlung ‚Kinder helfen Kindern‘ führt uns in diesem Jahr nach **Swaziland**.

Swaziland ist das zweitkleinste Land in Afrika, kleiner als Hessen und hat 1,4 Millionen Einwohner. Swaziland ist ein Königreich! Und der König lässt es sich richtig gut gehen, während 41% seiner Untertanen arm sind. Einen traurigen Rekord hält das Land: Es ist das Land mit der höchsten prozentualen Aids-/HIV-Rate. Fast 50% der Kinder in Swaziland haben deshalb keine Eltern mehr. Die Schule ist darum ein ganz wichtiger Ort für die Kinder. Es ist der Ort, wo sie Mittagessen und Bildung bekommen! – Und auf beides haben sie richtig Hunger und Durst! -  
**Herzliche Einladung!** US



## M 13 – am 22. Januar, 17:00h

### Ein tierisches Vergnügen – von Katzen, Vögeln, Fröschen in der Musik

Herzliche Einladung zum ersten M13-Konzert im neuen Jahr – ab jetzt unter der Leitung von Mareike Beckmann und Regina Rumohr.



Mareike Beckmann wird auch gleich als Geigerin gemeinsam mit **Camerata Kronberg** dieses Konzert gestalten.

Die Camerata Kronberg ist eine Gemeinschaft aus KünstlerInnen aus und um Kronberg. Nach dem Vorbild der Florentiner Camerata finden sich ihre Mitglieder und Gäste regelmäßig zu Konzerten, aber auch Lesungen und Diskussionen zusammen.

Es spielen **Mareike Beckmann**, Barockvioline, **Anna Dückert**, Harfe und Violine, **Christoph Seehase**, Laute und **Brigitte Hertel**, Virginal und Orgelpositiv – Werke von Schmelzer, Byrd, Walther, Kerll, Scarlatti und Biber.

Wie immer: Um *viele* ZuhörerInnen und großzügige Spenden am Ausgang wird gebeten. US

# AUSBLICK AUF...

## 40 Tage mit Gott

Mit dem 1. März beginnt die diesjährige Passionszeit. Alle sind eingeladen auch in diesem Jahr in besonderer Weise mit Jesus ‚hinaufzugehen nach Jerusalem‘.

Am **1. März, 19:00h** lädt New Hope zu einer Andacht am Aschermittwoch ein. Wir schließen diese Andacht mit dem Asche- /Bußkreuz auf Hand oder Stirn – ein bewusster Anfang der Passionstage.

Danach sind wir eingeladen **jeden Tag einen Psalm** aus dem ‚Gebetbuch Jesu‘ zu lesen - 40 Psalmen von Aschermittwoch bis Palmsonntag.

Die Psalmen sind in 5 Bücher aufgeteilt. Für jede Woche nehmen wir uns also ein ‚Psalmbuch‘ vor und lesen ausgewählte Psalmen.

Immer **montags, 19:30h**, treffen wir uns zum Nachgespräch und werden einen ausgewählten Psalm miteinander vertiefen.

**Palmsonntag, 9. April**, feiern wir wieder gemeinsam mit New Hope einen Segnungsgottesdienst.

Und in der Karwoche lädt New Hope uns zum Abschluss dieser Passionszeit zu einer Passah-Gedenkfeier am **Gründonnerstag, 13. April, 19:00h** ein.

**Die Liste mit den Psalmen für jeden Tag, sowie die Themen der Gesprächsabende, ist im Februar beim Pastor erhältlich.** US

## Jubiläumsgottesdienst der Vietnamesischen Gemeinde

Am Sonntag den **05. März 2017 um 12.00h** findet ein Festgottesdienst zum Jubiläum statt. Bischöfin Rosemarie Wenner wird diesen Gottesdienst mitgestalten. Wir wollen Gott für seine Gnade und Kraft danken. Er hat uns reichlich gesegnet.

Wer Interesse hat im Anschluss an den deutschen Gottesdienst mit zu feiern, ist herzlich eingeladen. CMN

## Weltgebetstag am 03. März 2017

2017 wird der Nachmittagstermin von der Wartburggemeinde ausgerichtet und der Abendtermin von der Evang. Kirche Bornheim. Vorbereitet wurde der WGT 2017 von Frauen aus den Philippinen.

## Begegnungstag Sucht am 4. März Wie spreche ich Sucht an?

Bei diesem Seminar geht es um motivierende Gesprächsführung, wie ich Suchtprobleme und Suchterkrankungen bei Menschen ansprechen kann. In Übungen werden wir lernen, wie wir so ein Gespräch beginnen können.

Anmeldung: Pastor Zimmermann Tel.: 0621-412108 Mail: [Philzim51@gmx.de](mailto:Philzim51@gmx.de)

Als „Bezirksbeauftragte für Suchtfragen“ werde ich an diesem Seminar teilnehmen. Interessierte können sich an mich wenden. MMS

# AUS DER GEMEINDEFAMILIE

## Herzlich Willkommen ...

Seit einigen Wochen sind in unseren Gottesdiensten und beim Kirchenkaffee regelmäßig neue ‚Gesichter‘ zu sehen.

Wir freuen uns über **Stanislav Uus** aus Tallinn, der schon eine ganze Weile so oft er kann die Gottesdienste von New Hope oder der Christuskirche besucht.

Auch **Bryan Carr**, Lehrer an der Internationalen Schule, kommt seit einigen Monaten in die New Hope - Gottesdienste.

Seit Ende Oktober ist **Meli'sa-Kaye Robotham** als GMF (Global Mission Fellow) bei ‚basement 26‘ auf dem Mühlberg. Zur Zeit lernt sie schwerpunktmäßig Deutsch, um dann bald ganz in die Arbeit mit den Kindern einsteigen zu können. Sie hat sich bereits an vielen Stellen in der Christuskirche oder bei New Hope eingebracht. – Danke schön!

Zu Beginn dieses Jahres 2017 wird **Lordever Digan** aus Honkong mit seiner Familie hier in Frankfurt zuhause sein. Lordever hat schon in den letzten 2 Jahren Kontakte zu New Hope geknüpft. Nun aber ist er mit seiner Familie (Frau und 2 Kinder) fest hier in Frankfurt wohnhaft!

Mit euch allen freuen wir uns auf die größer gewordene Gemeinschaft! – Herzlich Willkommen. US

## Gottesdienst

### zur Mitgliederaufnahme in die Evangelisch-methodistische Kirche (EmK)

Im neuen Jahr soll nun auch bald ein Gottesdienst zur Gliederaufnahme gefeiert werden.

Bisher haben drei Personen bekundet, dass sie sich in unsere Gemeinden aufnehmen lassen möchten.

Wenn auch Sie Interesse an oder Fragen zu der Mitgliedschaft in der Christuskirche, New Hope Fellowship, der Mühlberggemeinde oder der vietnam. Gemeinde – kurz: der EmK-Frankfurt – haben, dann wenden Sie sich doch gerne an die jeweiligen Pastoren. US

*"Halte dich genau an deine Richtschnur, das Wort Gottes, an deinen Führer, den Geist Gottes, und hab keine Sorge, du könntest zu viel von ihm erwarten."*

John Wesley (1761)

# GEBURTSTAGE

## Im Januar 2017

02. Julian Sinn
03. Christine Kreßmann
04. Ingrid Hiller  
Ursula Escher  
Volker Diefenbach
05. Peter Weißbach
06. Annette Walter
07. Charlene Heilmann
10. Sr. Anita Hübner  
Beate Dueerkop-Scheld
11. Ansovino Samuel Kannan
12. Elfriede Hohlfelder
13. Sonja Nahrung
15. Ilse Liesegang  
Anna-Lena Hartmann  
Hannah Kannan
16. Ilona Lohbeck  
Monique Kurzweil
19. Barbara Müller  
Gertrud Steinmetz  
Andrea Müller
20. Gabriele Scheld
25. Christoph Wend
27. Renate Mondorf
28. Jan Hadeler  
Inge Maurer
30. Kathrin Becker
31. Rebekka Rödel

## Im Februar 2017

3. Raymond Gaston
6. Siegfried Körner
7. Sueng Ja Park  
Gabriel Franke  
John Gaston
9. Thi Thanh Thuy Nguyen
15. Simon Reitz  
Helga Höhmann
16. Maria Straub  
Brigitte Hennemann  
Ben Büscher
19. Cornelia Blecher
21. Heide Walter  
Sr. Margot Martin
24. Silviana Prager-Hoppe
25. Jadice Adotevi
28. Anabel Gomez Sampson  
Gerhild Schubert

***Wenn ihr in ein Haus kommt,  
so sagt als erstes:  
Friede diesem Haus!***

*Lukas 10, 5*

*Wir wünschen unseren  
Geburtstagskindern von Herzen  
Gottes Segen und einen schönen  
Tag, an dem sie das Leben feiern.*

***Auf dein Wort will ich die Netze  
auswerfen.*** *Lukas 5, 5*





## Wir fördern...

### Projekte im Bereich Gesundheit und HIV/Aids

Menschen zu heilen gehört ganz elementar zum Auftrag Jesu an seine Jünger\*innen. In vielen Gesundheitsprogrammen in unseren Partnerländern kommt die Kirche diesem Auftrag engagiert nach.

**Beispiel Sierra Leone:** Die Ebola-Epidemie in Westafrika hat deutlich gemacht, dass die Gesundheitssysteme sehr marode sind. Außerdem sind viele erfahrene Pflegekräfte,

Ärzte und Ärztinnen an der Krankheit gestorben. Deshalb unterstützen wir u.a. die Ausbildung von Pflegekräften für die Krankenhäuser und Gesundheitsstationen der Kirche.

**Beispiel Südafrika:** Mit dem Slogan »Die Kirche hat Aids« hat die Methodistische Kirche im Südlichen Afrika vor einigen Jahren deutlich gemacht, dass die hohe Rate von HIV-Infizierten in den Kirchen nicht totgeschwiegen werden darf. Wir unterstützen deshalb u.a. die Aids-Koordinatorin, damit sie aufklären und schulen kann.



weltmission@emk.de | [www.emkweltmission.de](http://www.emkweltmission.de)

Spendenkonto: IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73 | Stichwort: Gesundheit